

## Schulkulturbudget für Bundesschulen 2011

### Ausgewählte Kultureinrichtungen als KooperationspartnerInnen in den Projekten - Schulkulturbudget 2011 (Schuljahr 2010/11)

Einige Beispiele der Kunst- und Kultureinrichtungen, die mit Bundesschulen zusammenarbeiten: Akademie der Bildenden Künste Wien, aKKu Graz, Anton Bruckner Privatuniversität Linz, Architekturforum Oberösterreich, ARGEkultur Gelände Salzburg, Beatfactory, Biondekbühne Baden, Bregenzer Festspiele, bluecube Klagenfurt, Galerie Fotohof Salzburg, Freies Radio Freistadt, Joanneum Graz, Kärntner Landesmusikschulwerk, Kulturhaus Spinnerei Traun, Kultur: Impuls: Zwettl, Kunsthaus Bregenz, Kunsthistorisches Museum Wien, Kunstzone Joglland, Landesverband für außerschulisches Theater, Lichtspiele Lenzing, Literaturhaus Salzburg, Medienwerkstatt Graz, Musikschule Zeltweg, OHO offenes haus oberwart, Pankratium Gmünd, Radio Osttirol, Stadttheater Klagenfurt, Theater Akzent, Theater am Alsergrund, Theaterfabrik Weiz, Theaterhof Priessenthal, Verein DOYOBE, Volkshochschule Krems, Wiener Festwochen, wienXtra – medienzentrum u.a.

### Ausgewählte Projekte

#### Schulkulturbudget 2011 (Schuljahr 2010/11)

#### BURGENLAND

**Schule:** Höhere technische Bundeslehranstalt Pinkafeld

**Kunstsparte:** Spartenübergreifend

**Künstler:** Andreas Lehner, Künstler, Kulturvermittler, Ausstellungsgestalter

#### „Grenz-Erfahrung“

Die SchülerInnen der Abteilung Gebäudetechnik arbeiteten mit dem Künstler Andreas Lehner an einem Themenwanderweg über Grenzerfahrungen in Bildein im Südburgenland. Dabei wurden den SchülerInnen von Experten geschichtliche Hintergründe über die Geschehnisse vermittelt. Entlang dieses Wanderweges sollen Relikte der Vergangenheit (Wachtürme etc.), Ruhe- und Erinnerunginseln sowie Skulpturen die Erinnerung an die Grenz-Vergangenheit aufrechterhalten. Eine dieser Stationen wurde von den SchülerInnen in der Werkstätte der HTL Pinkafeld entwickelt und bei dem Grenzerfahrungsweg aufgestellt.

#### KÄRNTEN

**Schule:** Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Klagenfurt

**Kunstsparte:** Bildende Kunst

**KünstlerInnen:** Tamara Volgger, Brian Coble - GraffitikünstlerInnen

**Kultureinrichtung:** Airomainia - Hip Hop Kulturvereins Salzburg

#### Graffiti

Zwei Graffiti-Künstler gaben Einblick in ihre Arbeit. Gemeinsam mit ihnen untersuchten die SchülerInnen das Phänomen Graffiti, das sich von einem Ausdruck der Jugendkultur zu einer eigenen Kunstsparte entwickelt hat. Neben

Wissen um Hintergründe und Theorie bekamen die SchülerInnen auch technisches Know-How vermittelt und konnten eigene Sprüherfahrungen machen.

### **OBERÖSTERREICH**

**Schule:** Bundesrealgymnasium Traun

**Kunstsparte:** Architektur

**Künstler:** Michael Zinner, Architekt

**Kultureinrichtungen:** Forum Architektur Linz, versch. Architekturbüros, Galerie Klexx

#### **"Lust auf Lebens-Raum"**

Freude an der Gestaltung des eigenen Lebens-Raumes wurde durch die Zusammenarbeit mit dem Architekten Michael Zinner geweckt. Das lustvolle Experimentieren mit der Wirkung des eigenen Körpers im Raum und das Kennenlernen verschiedener Architekten befähigte die SchülerInnen selbständig Pläne und Modelle zum Thema "Lust auf Lebens-Raum" zu erstellen. In CEG erlernten die SchülerInnen mit der Software "Archicad" ihre Entwürfe auch am PC umzusetzen.

### **NIEDERÖSTERREICH**

**Schule:** Bundesoberstufenrealgymnasium Mistelbach

**Kunstsparte:** Musik

**Künstler:** Christof Moser, Pianist, Komponist

#### **„Superman 1“**

Bei der Umsetzung des musisch-kreativen Projekts suchten die SchülerInnen miteinander inhaltliche und musikalische Motive und entwickelten dazu Möglichkeiten einer musikalischen Umsetzung. Dabei wurden sie von dem Komponisten Christof Moser begleitet. Neben dem Musizieren, erstellten sie Texte und erfanden dazu passende musikalische Pattern und Kompositionen. Diese wurden aufgezeichnet und mit einem Videoclip (Drehbuch, Ausführung, Schnitt) bebildert. Die Einnahmen der Präsentationen wurden der Kinderwohngemeinschaft Mistelbach gespendet.

### **SALZBURG**

**Schule:** Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule

**Kunstsparte:** Film/Video/Neue Medien/Design/Fotografie

**KünstlerInnen:** Cornelia Meran, Kunstvermittlerin,  
Markus Schwab, Vizestaatsmeister Beatboxing 2009  
Gabriele Wagner, Mitarbeiterin Galerie Fotohof

**Kultureinrichtungen:** Artgenossen, Galerie Fotohof

#### **„Express yourself! Künstlerischer Ausdruck als Beitrag zur Identitätsfindung“**

SchülerInnen beschäftigten sich in diesem klassenübergreifenden Projekt mit ihrer Persönlichkeit und Identität. Beatboxing und Bodypercussion war eine

motivierende Einstimmung. Das eigene Selbstbild setzten sie in inszenierter Porträtfotografie um. Das Erstellen des eigenen "Kunstwerks" in den Techniken Druckgrafik, Fotografie und Trickfilm ermöglichte den SchülerInnen sich in den eigenen kreativen Fähigkeiten und Interessen vorzustellen.

### **STEIERMARK**

**Schule:** Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Gleisdorf

**Kunstsparte:** Theater

**Künstlerin:** Barbara Carli , Regisseurin, Künstlerische Leitung, Schauspielerin

**Kultureinrichtungen:** Theaterfabrik Weiz, TaO! Theater am Ortweinplatz

#### **wie man dem toten Hasen die Bilder erklärt**

Nach zahlreichen Skizzen und Ideensammlungen entstand ein ungewöhnliches Theaterstück, das an vier verschiedenen Stationen im Schulgebäude zu besuchen war. Die SchülerInnen führten das Publikum, das selbst Teil der Aufführung wurde, zu den verschiedenen Aufführungsstätten, an denen man dem Künstler Joseph Beuys und absurden Aktionen und Ansichten begegnet. Durch dieses erfolgreiche Projekt konnte der Stellenwert der Schule im regionalen Umfeld erhöht, sowie die Kontakte zur Gemeinde und Wirtschaftstreibenden verbessert werden.

### **TIROL**

**Schule:** Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Kufstein

**Kunstsparte:** Theater

**Künstlerin:** Nicole Titus, Theaterpädagogin

**Kultureinrichtung:** "spectACT" - Verein für politisches und soziales Theater

#### **„HEIM@LOSIGKEIT“**

Was bedeutet "fremd" sein? Wann fühle ich mich als Fremde/r? Diese Fragen erlebten die SchülerInnen mittels theaterpädagogischen Methoden. Sprachen, persönliche Hintergründe und Erlebnisse der SchülerInnen wurden in Szenen umgesetzt. Diese interkulturelle Betrachtung und szenische Umsetzung der Verhaltensweisen ermöglichte differenziertes Denken und gab einen Einblick in die Theaterarbeit von "spectACT" - Verein für politisches und soziales Theater.

### **VORARLBERG**

**Schule:** Bundesgymnasium Lustenau

**Kunstsparte:** Bildende Kunst

**Künstlerin:** Maria Anwander, Künstlerin und Kuratorin

**Kultureinrichtungen:** Kunsthaus Bregenz, Galerien im Raum Bregenz und Dornbirn, Atelierbesuche

#### **„Kunst erleben“**

Gemeinsam mit KulturvermittlerInnen aus verschiedenen Kunst- und Kultureinrichtungen wurden Fragen zur Kunst diskutiert. Wie arbeitet ein Kunst- und Kulturbetrieb? Welche Voraussetzungen sind erforderlich um eine Ausstellung zu organisieren, gestalten und durchzuführen? Ein großer Bestandteil

dieser Auseinandersetzung mit Kunst war dann die Gestaltung einer eigenen Ausstellung zum Thema „mein Leben“ mit Werken der SchülerInnen. Es entstanden interessante Performances, Videos und Musikstücke.

## **WIEN**

**Schule:** Bundes-Blindenerziehungsinstitut

**Kunstsparte:** Tanz

**Künstlerin:** Brigitte Klauser, Tanzpädagogin

### **"I feel like dancing"**

Lustvoll experimentierten SchülerInnen mit koordinierten Bewegungsabläufen. Sie erlernten Tanzschritte, Paar- und Gruppeneinstellungen, motiviert durch kind- und jugendgerechte Musik. Im Vordergrund stand das gemeinsame Erlernen der Bewegungsabläufe unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Fähigkeiten, sowie die Akzeptanz von Unterschiedlichkeiten. Auch die gemeinsame Organisation der Abschlussaufführung mit der Künstlerin trug zu einer merklichen Öffnung bei den durch ihre Sehbehinderung bzw. völligen Blindheit im Alltag sehr isolierten SchülerInnen bei.